

PRAXISBEISPIEL

EIN FACETTENREICHES GLEICHGEWICHT ZWISCHEN WALD UND WILD IM SOLOTHURNER JURA

Wald-Wild-Weiterbildung 2026, Zollikofen

21. Januar 2026



Mélila Saucy

**Revierförsterin und
Betriebsleiterstellvertreterin**

**Forstbetrieb Leberberg
(Solothurn)**

Forstbetrieb Leberberg

1445 m.ü.M.

Waldfläche (ha)	2'800
Holznutzung (m ³ /Jahr)	14'500
Umsatz (Mio. CHF)	3,2

136 km
Waldstrassen

- 1 Zangenschlepper
- 1 Forstraktor
- 4 Personenwagen



- 2 Förster
- 8 Forstwerte
- 3 Lernende
- 1 Büromitarbeiterin
- 1 Praktikant

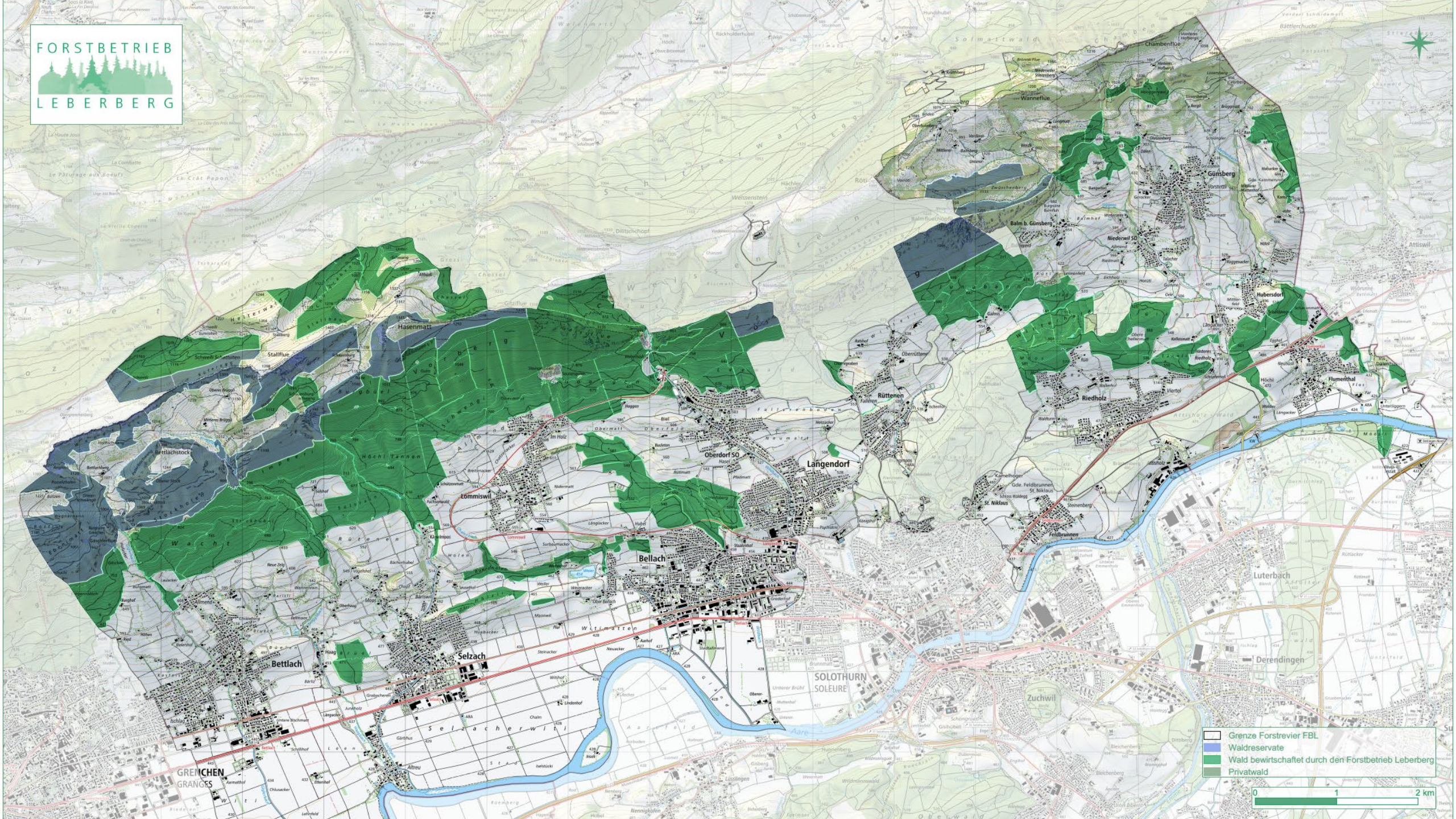
Selzach



422 m.ü.M.

Unternehmer

Forwarder, Vollernter, Holzschnitzelhacker, Holztransporte, Brennholzspalten, Strassenunterhalt, Finanzverwaltung



- Grenze Forstrevier FBL
- Waldreservate
- Wald bewirtschaftet durch den Forstbetrieb Leberberg
- Privatwald





WALD = MULTIFUNKTIONALITÄT

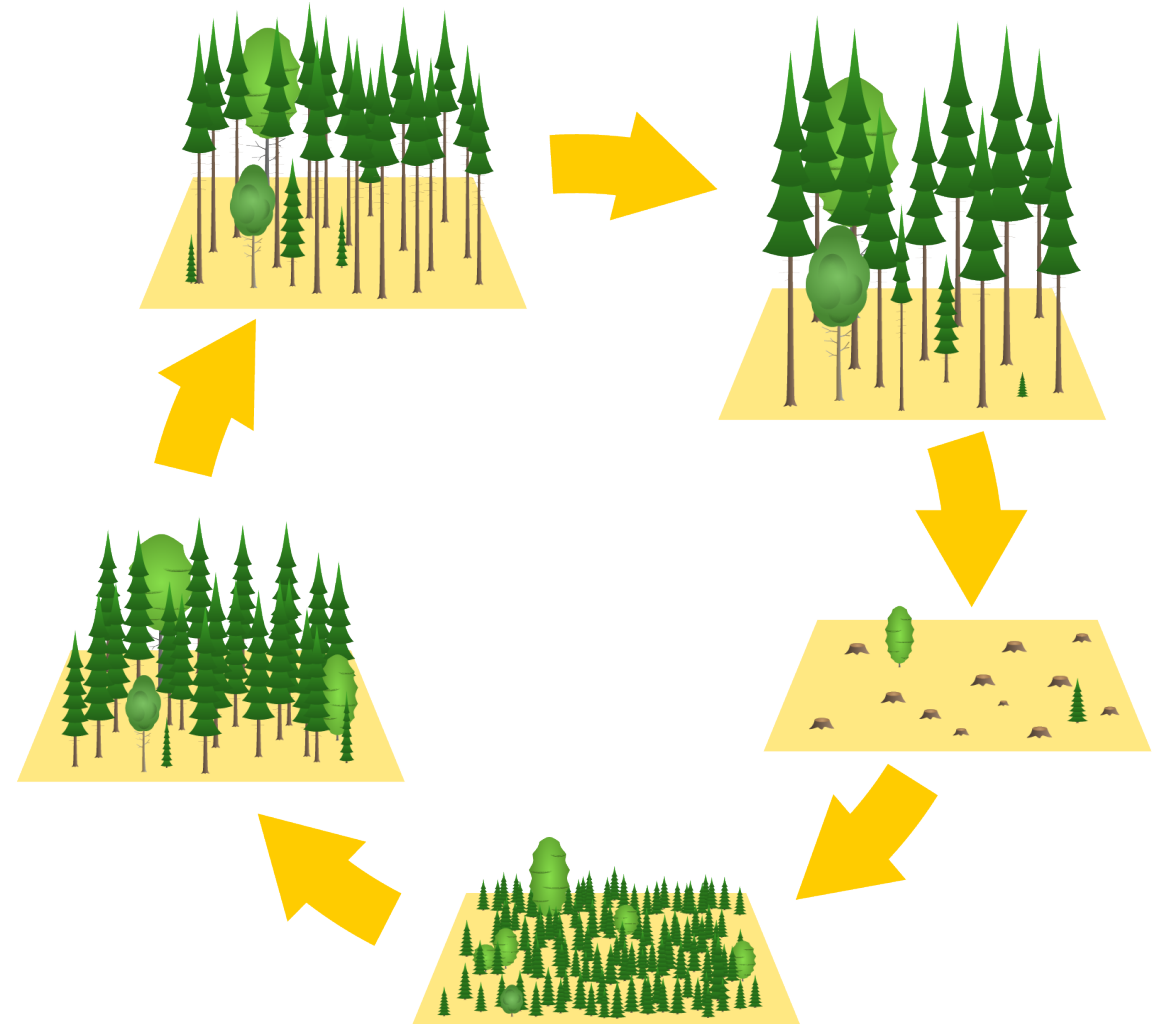
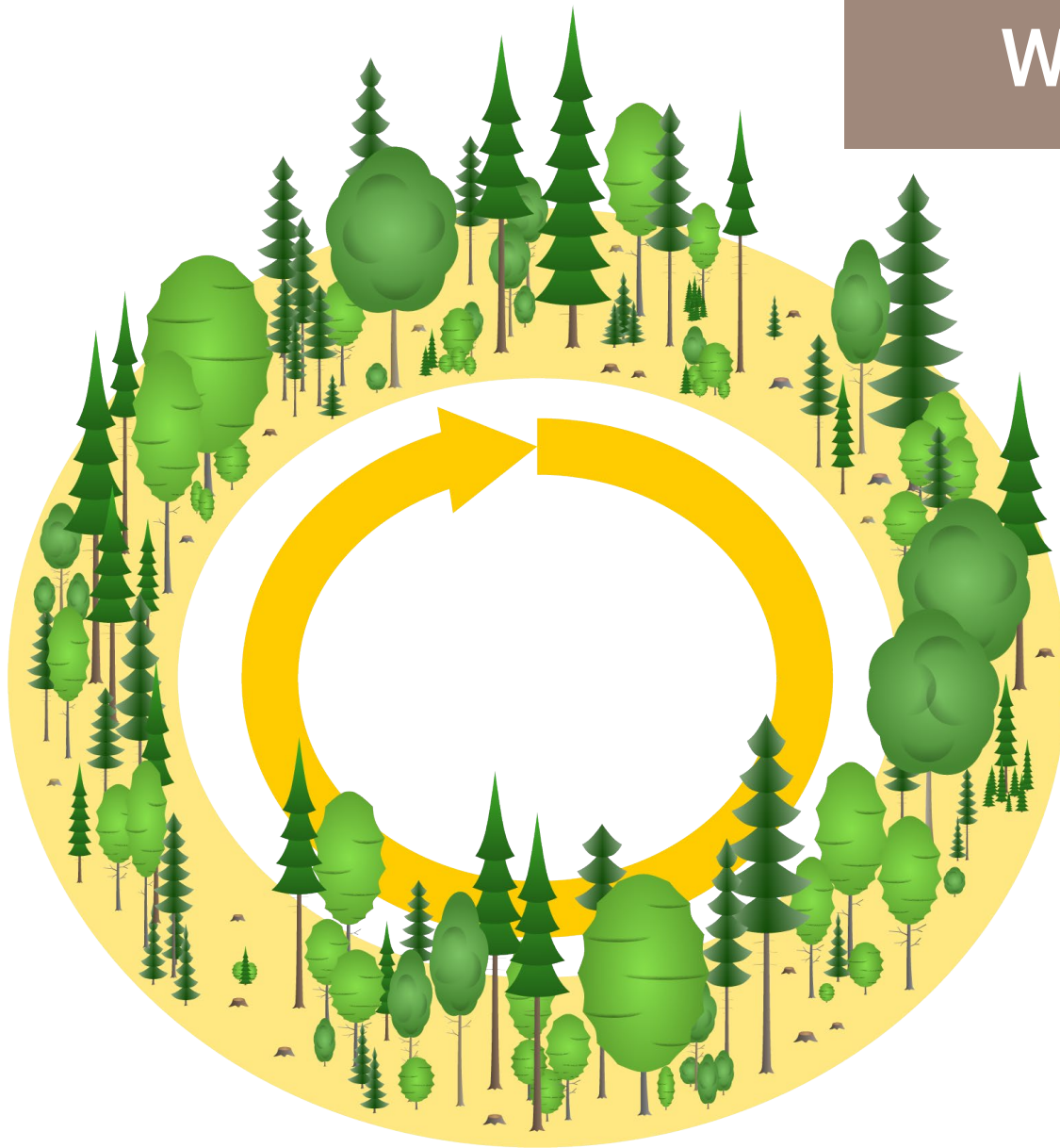




**DIE
HAUPTPROTAGONISTEN
SEITENS «WILD»**



WALDBAU





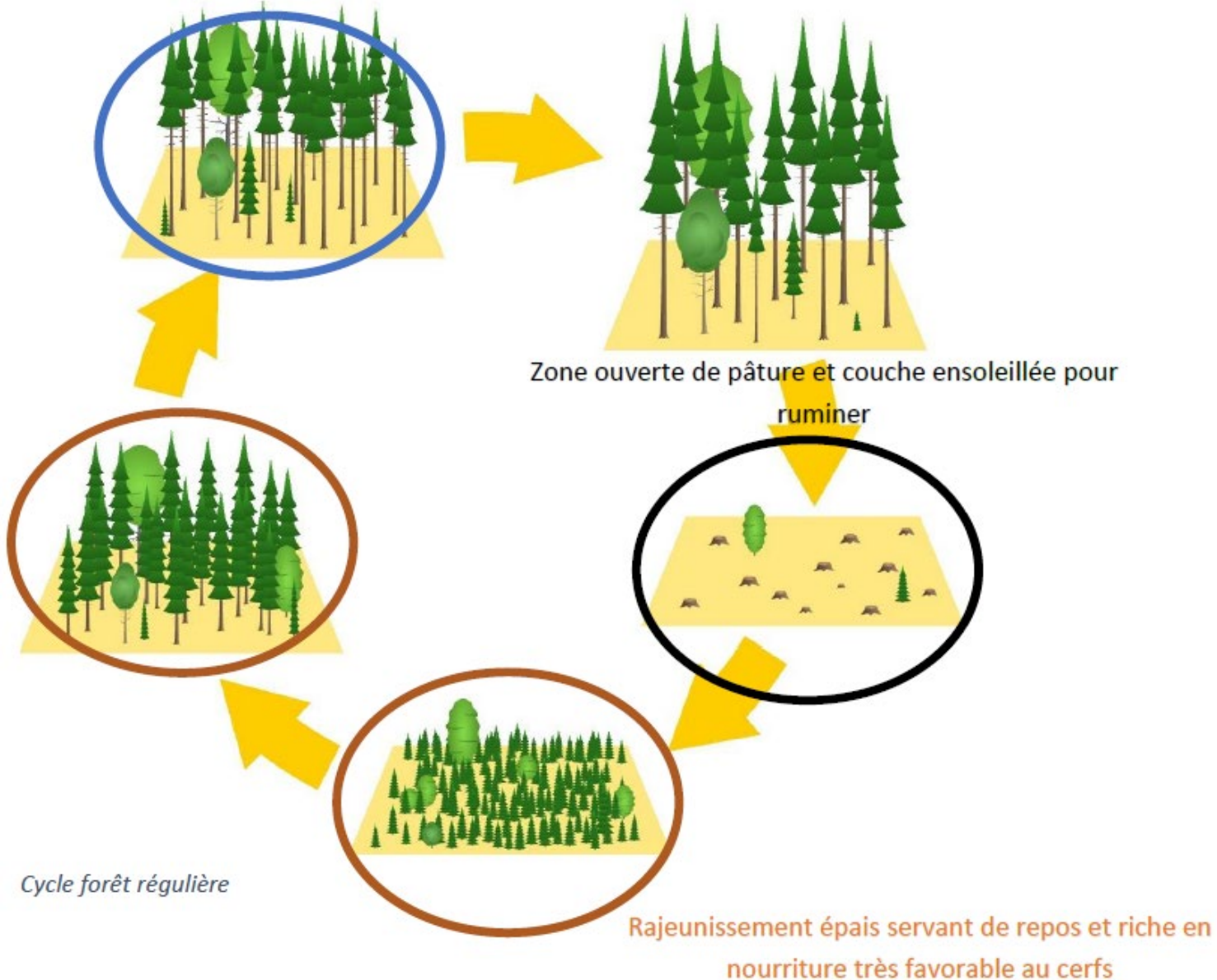


BAUMARTENVIELFALT

A photograph of a dense forest. In the foreground, a large, textured tree trunk stands on the left. The forest is filled with tall, green evergreen trees, their branches reaching upwards. The ground is covered with green undergrowth and ferns. A semi-transparent dark brown rectangle is overlaid on the right side of the image, containing the text "STRUKTURVIELFALT" in white capital letters.

STRUKTURVIELFALT

Jeunes perchis appréciés pour les frayures et
l'écorçage



Zählung der Rothirsche in Neuenburg – Projektarbeit 2024 – Valère Bilat

- „Die Brombeere in einem Plenterwald wächst normalerweise bodennah und am Waldrand ... Sie liefert nur relativ wenig Nahrung und sicherlich keinen Schutz für so große Hirschartige.“
- „...die durch diese Waldbauart erzielte Verjüngung schafft eine abwechslungsreiche Vertikalität, die weder eine gute, dichte Schutzschicht noch einen offenen Wald mit guter Sicht bietet.“
- „... Gebiete, in denen Hirschgruppen leben ... umfassen sowohl dichte Verjüngungsgebiete, in denen sich die Hirsche unauffällig aufhalten können, als auch eine gute permanente Nahrungsquelle wie Brombeeren und junge Pionierbäume, die an Stangenholz-Flächen und Äsungsflächen angrenzen.“



0 50 100 150m
Echelle 1: 5'000
Imprimé le 29.01.2024 12:36 MEZ
<https://s.geo.admin.ch/8q3w0cxshvum>



A photograph of a dense forest. Several tall, straight tree trunks are visible, rising from a thick layer of green undergrowth. The canopy is dense with green leaves, and some sunlight filters through. The text is overlaid on a semi-transparent dark brown rectangle in the lower right corner.

**GROSSES UND GUT
VERTEILTES
ÄSUNGSANGEBOT**



**SCHLECHTE
SICHTVERHÄLTNISSE
FÜR DIE JAGD**

FREIHALTEFLÄCHEN



WILDSCHADENVERHÜTUNGSMASSNAHMEN







Feldformular 1 Verjüngungsansprache 2025 - Beurteilung



Fläche Nr.: 3	Waldbauliche Zielsetzung trotz Wildeinfluss erreichbar bezüglich			
	Schlüsselbaumarten		Weitere Baumarten	
Standort	verbiss-unempfindlich	verbiss-empfindlich		
1 Keine Beeinträchtigung	Ja	Ja	bis <1/4 der BA nicht erreichbar ok	Die waldbauliche Zielsetzung kann für alle BA erreicht werden.
2 Beeinträchtigung der Baumartenmischung	für alle BA mind. verzögert erreichbar	für <½ der BA nicht erreichbar	für ≥1/4 der BA nicht erreichbar	Die waldbauliche Zielsetzung kann bezüglich Stammzahl erreicht, bezüglich Mischung teilweise erreicht werden.
3 Starke Beeinträchtigung einer oder mehrerer Schlüsselbaumarten	für <½ der BA nicht erreichbar	für ≥½ der BA nicht erreichbar	< ½ nicht erreichbar	Die waldbauliche Zielsetzung kann bezüglich Stammzahl zumindest verzögert, bezüglich Mischung nicht erreicht werden.
4 Starke Beeinträchtigung der Schlüsselbaumarten	für ≥½ der BA nicht erreichbar	Für alle BA nicht erreichbar	> ½ nicht erreichbar	Die waldbauliche Zielsetzung kann weder bezüglich Stammzahl noch Mischung erreicht werden.

MONITORING

↓
Zeigt erste Hinweise -
Fazit wird nicht tiefer sein
als diese Stufe

↓
Ausschlaggebende
Beurteilung

↓
Relativierende Beurteilung wenn noch kein
Fazit durch Schlüsselbaumarten ermittelt
ODER ausschlaggebend, wenn zu wenig
Schlüsselbaumarten vorhanden sind.

Wald - Wild

Indikatorfläche Nr. 3

Riedholz / Rüttenen

Forstrevier Leberberg

Jagdrevier Nr. 8

Legende

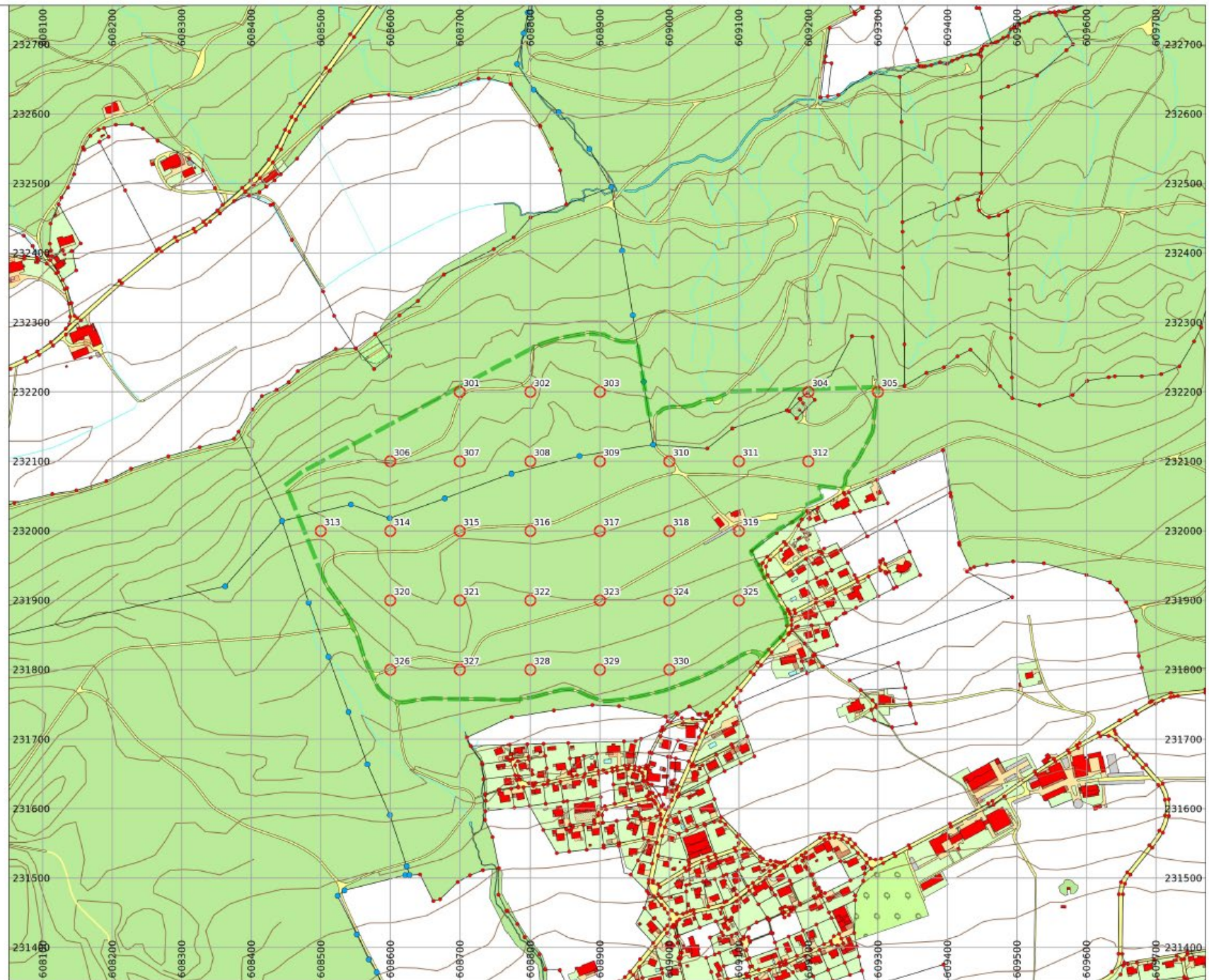
Probefläche Nr.



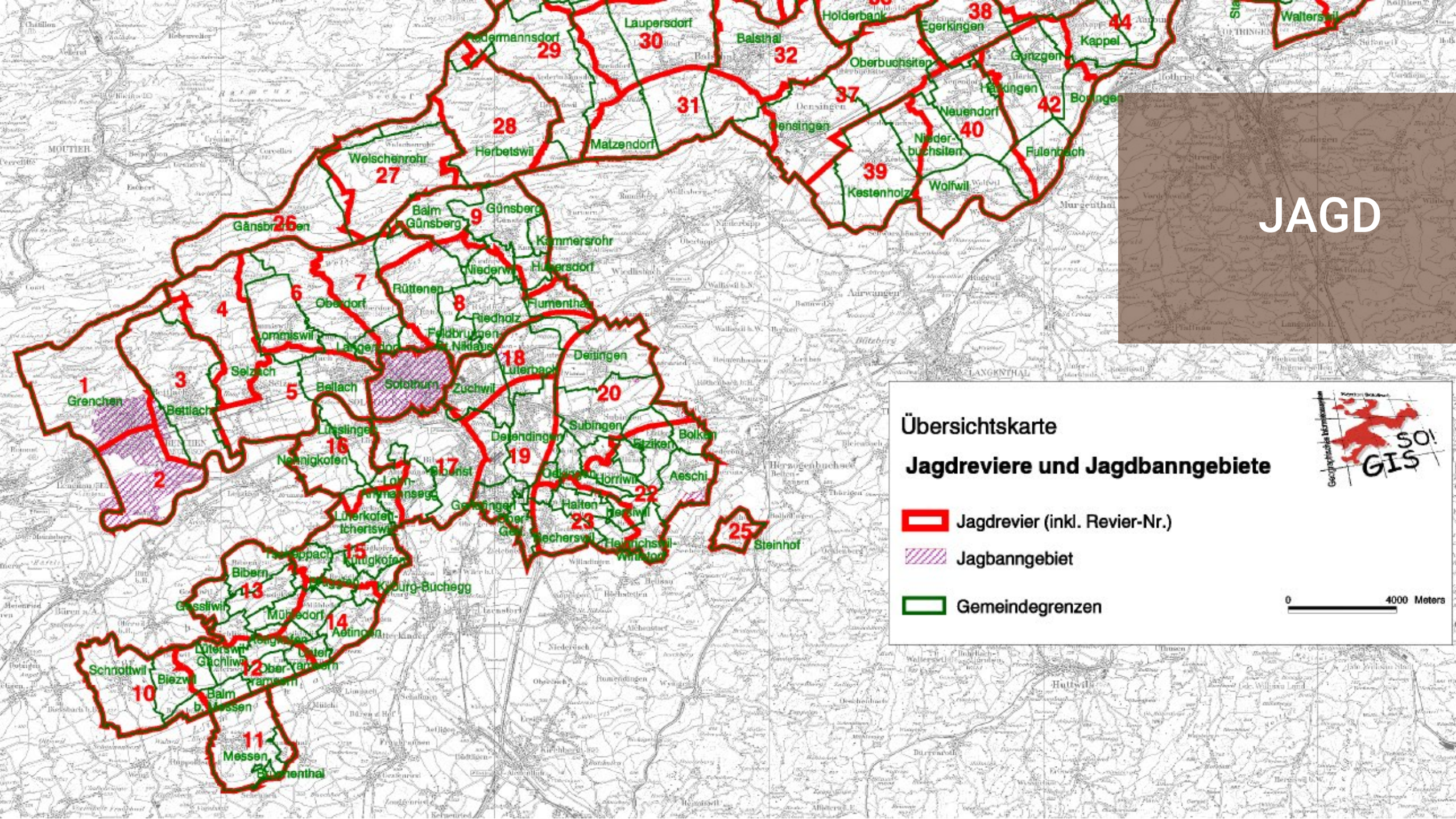
Indikatorfläche



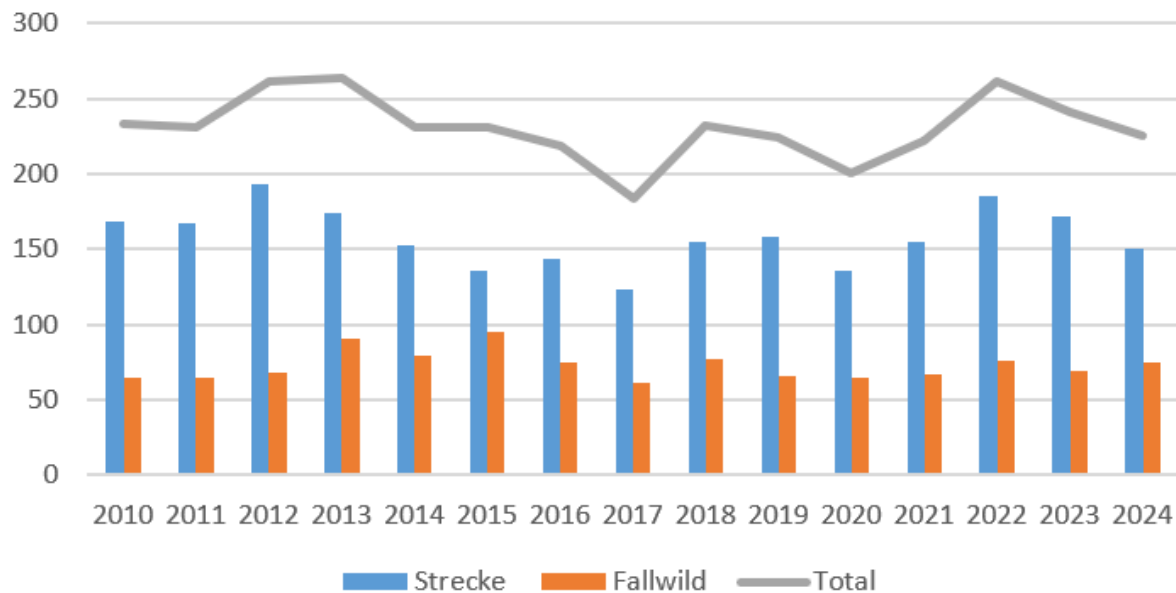
© Amt für Wald, Jagd und Fischerei
Bearbeiter: RR
Druckdatum: 2.3.2015
Massstab 1 : 5000



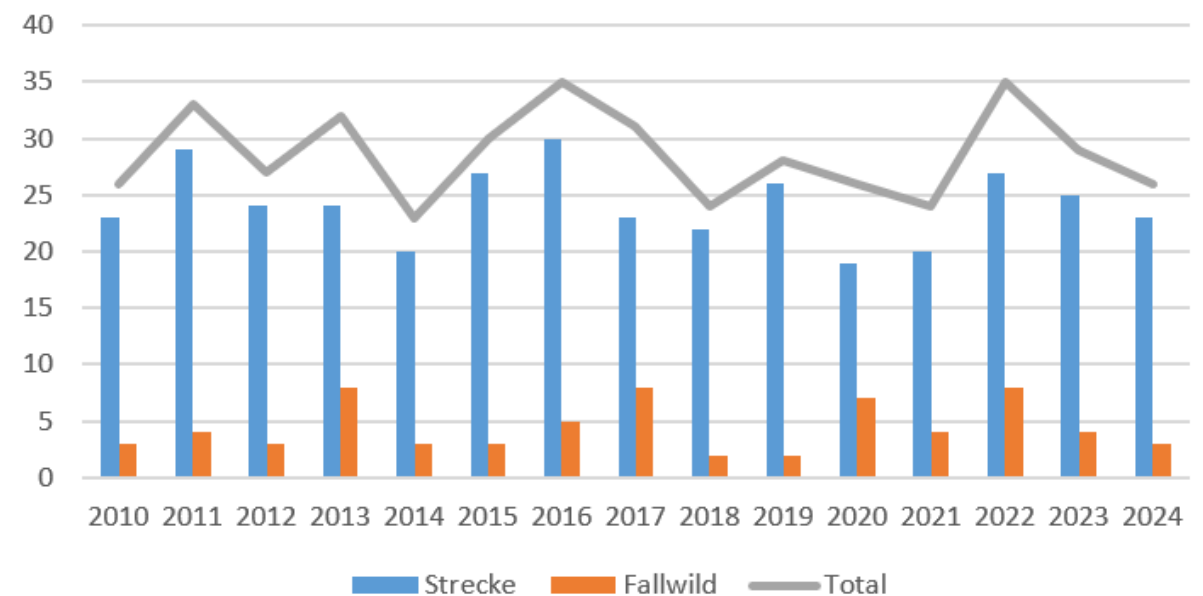
JAGD



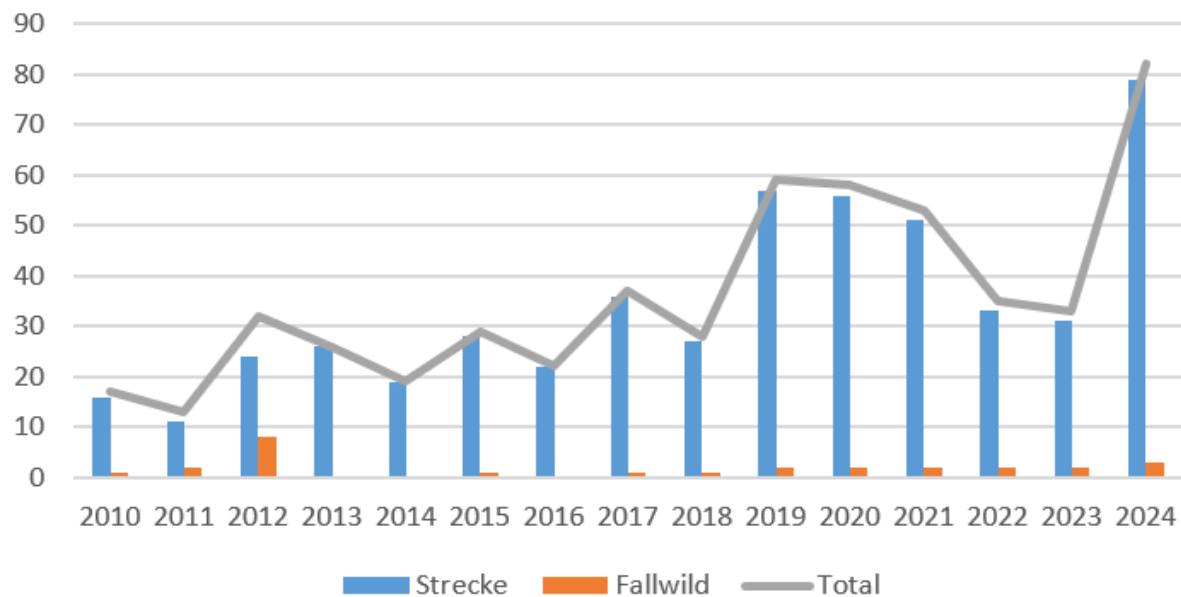
Rehwild



Gamswild



Schwarzwild



JAGDSTATISTIK

Quelle: Amt für Jagt, Kanton Solothurn

DER LUCHS







« EIN ÖKOsystem IST
WIE EINE SYMPHONIE
DES LEBENDIGEN, IN
DER DIE PARTITUR
JEDER ART EINE
STIMME VORGIBT.



DER MENSCH HAT
SEINEN PART ZU
FINDEN, UM DAS WERK
OHNE DISSONANZEN ZU
KRÖNEN. »

BERNARD BOISSON, 2008





DANKE FÜR IHRE
AUMERKSAMKHEIT

FRAGEN?